

Praxisleitlinien für Heimblutdruckmessung

KollegInnen, die ihre Hochdruckpatienten sinnvollerweise dazu motivieren, ihren Blutdruck regelmäßig zu Hause zu messen (und zu dokumentieren), könnten mit Gewinn eine Arbeit aus der Deutschen Medizinischen Wochenschrift mit dem Titel „Praxisleitlinien für Heimblutdruckmessung“ lesen.

In der Arbeit werden die *Vorteile der Heimblutdruckmessung* aufgelistet:

- Verbesserte Therapieadhärenz durch Selbstmessung
- Durchschnittswerte von multiplen Messungen zur Diagnostik und Therapiekontrolle



Foto: fotolia / Sven Weber

- Gewohntes Umfeld des Patienten bei der Selbstmessung
- Langzeitbeobachtung ist möglich
- Vorhersage von Endorganschäden und kardiovaskulären Ereignissen
- Diagnose von Weißkittelhypertonie und maskierter Hypertonie
- Geringe Kosten, Anwenderfreundlichkeit, Verfügbarkeit

Mengden T, et al. Praxisleitlinien für Heimblutdruckmessung. Dtsch Med Wochenschr 2011; 136: 2374–2377

Antibiotika bei akuter Appendizitis?

Ist bei akuter Appendizitis die Gabe von Antibiotika so wirksam (oder gar effektiver) wie die Operation?

Nachdem in letzter Zeit kleinere Studien positiv über die konservative Behandlungsoption berichtet hatten, versuchte

ein Cochrane-Review die wissenschaftlichen Belege zu bündeln. Leider gelang dieses Vorhaben nicht ..wegen der schlechten Qualität der publizierten Arbeiten.

Die Antwort auf die eingangs gestellte Frage lautet also: Wir wissen es nicht.

Therapie der Wahl bleibt daher bis auf weiteres die Operation.

Wilms IMHA, et al. Appendectomy versus antibiotic treatment for acute appendicitis Cochrane Library 2011, Issue 11



DEGAM-Leitlinien frei im Netz

Die Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) stehen ab sofort frei im Internet zur Verfügung. Die wissenschaftlich fundierten und vor der Veröffentlichung in Praxen erprobten DEGAM-Leitlinien richten sich nicht nur an Hausärzte, sondern auch an Patienten und Praxismitarbeiter. Neben der Langversion gibt es eine Kurzfassung als Kitteltaschenkarte. Mehrere tausend Leitlinien-Sets werden in Praxen und Universitäten in der täglichen Arbeit mit Patienten eingesetzt. Alle Module können nun auf der DEGAM-Leitlinien-Homepage (<http://leitlinien.degam.de>) oder auf der Homepage der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften, <http://leitlinien.net/>) bei Bedarf heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Pressekontakt:

Dr. med. Isabelle Otterbach
 DEGAM-Bundesgeschäftsstelle
 c/o Institut für Allgemeinmedizin
 Johann Wolfgang Goethe-Universität
 Theodor-Stern-Kai 7
 60590 Frankfurt am Main
 Telefon: 069-6500-7245
 Fax: 069-6301-6428
 E-Mail: otterbach@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de
 Homepage: www.degam.de